

Das Wort zum Monat – Oktober 2024

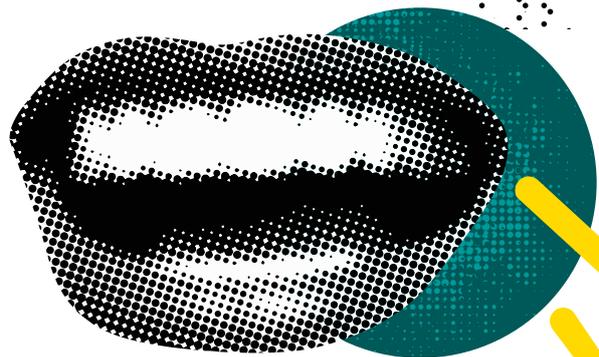
NÖ, WEIL EICHHÖRNCHEN

Der Test von Black Ops 6 hat es aus Platz- und Zeitgründen nicht mehr in diese Ausgabe geschafft, aber Petra möchte dennoch etwas dazu sagen.



Petra Schmitz

Noch immer denkt Petra mit wohligerem Gefühl an die Zeit, als sie halbe oder ganze Nächte Solo-Shooter voller Freude gespielt hat. Ohne Gedanken daran, dass die Gegner-KI echt stulle ist. Ohne Monotoniegefühl, wenn ihr zahllose Außerirdische entgegenstürmten. Ohne Stirnrunzeln über dusselige, hyperpatriotische Zwischensequenzen. Deswegen setzt sie große Hoffnung auf Stalker 2.



Eigentlich wollte ich an dieser Stelle nur über das Omnimovement (hahaha, ich komm noch immer nicht auf diesen Begriff klar) im neuen Black Ops 6 referieren, aber ich hab's noch nicht länger als fünf Minuten ausprobieren können. Lasst es mich so sagen: Das fühlt sich aktuell noch an, als hätte man eine Leine um die Hüfte, an der permanent jemand zieht und zuppelt. Aber wenn mein Hund (zu sehen auf der Teamseite) damit klar kommt, sobald er mal wieder im Schnüffeltunnel ist und hirnlos vorprescht, dann schaffe ich das auch. Hoffentlich.

Ach ja, es ist Freitag, der 25. Oktober, Release-Tag von Black Ops 6. Für alle! Auch für die, die sich die 110 Euro teure Vault Edition im Vorverkauf geleistet und ganz doller damit gerechnet

haben, durch dieses Investment früher ins Spiel zu kommen als jene, die sich nur die Billo-Version für popelige 80 Euro leisten wollten. War ja bei Modern Warfare 3 exakt genauso. Doch nicht mal irgendwelche namhaften CoD-Streamer durften vorher loslegen. Und auch nicht die Redaktionen. Huch und nanu?

Nullbegründung

Activision dazu am 10. September gegenüber Charlie Intel: »[...] Dieses Jahr haben wir die Entscheidung getroffen, sicherzustellen, dass die Community alle Modi [...] zur gleichen Zeit spielen kann, also werden wir am 25. Oktober wieder einen massiven globalen Starttermin haben. Aus diesem Grund gibt es dieses



Die Kampagne von Black Ops 6 kann nur besser sein als die von Modern Warfare 3.



CharlieIntel  
@charlieINTEL

Abonnieren ...

BREAKING: Activision confirms there is no campaign early access for Call of Duty: Black Ops 6.

Statement from Activision rep sent to us:

“The team is fully focused on October 25th. We are excited about all the game has to offer across Campaign, Multiplayer and Zombies. This year, we made the decision to ensure the community gets to dig in to any and all modes that they want at the same time, so we are back to one massive global launch moment October 25th. As such, there is no Early Access beat this year for Black Ops 6, just the countdown to launch.”

[Post übersetzen](#)

Viele Worte, aber keine Aussage.

Jahr keinen Early Access für Black Ops 6, sondern nur den Countdown bis zur Veröffentlichung.« Das ist kompletter Quatsch, quasi eine Nullbegründung, versteckt hinter vielen Worten. Man hätte auch sagen können: »Machen wir dieses Mal nicht, weil Eichhörnchen.« Donald Trump hätte es wohl auch nicht besser formulieren können.

Der wirkliche Grund dürfte nichts mit possierlichen Nagetieren zu tun haben. Und auch nicht damit, dass die Community und so, sondern damit, wie Modern Warfare 3 vergangenes Jahr sowohl von der Presse als auch von den Spielern noch vor dem eigentlichen Release aufgenommen wurde. Heiliger Bimbam, die Kampagne fiel damals so dermaßen durch, dass sich bestimmt ganz viele Menschen, die schon den Cursor auf »Bestellen jetzt!« hatten, dachten: »Ach, da kauf ich mir lieber a Schokolad!«

Wenn nun aber alle gleichzeitig reinstarten, dann fühlen sich a-tens die Billo-Käuferinnen und -Käufer nicht wie Billo-Käuferinnen und -Käufer, und b-tens dürften hier und da die Neugier und der Drang, mitreden zu können, über die Geduld siegen. Weniger Menschen warten im Idealfall auf Tests. Also im

Idealfall für Activision. Bedeutet mehr Verkäufe als im letzten Jahr. Denn tatsächlich hat sich Modern Warfare 3 in den ersten drei Wochen nach Release etwa 38 Prozent schlechter verkauft als der Vorgänger Modern Warfare 2.

Noch so viele Kampagnen-Fans?

Es ist Samstag, der 26. Oktober, ich habe inzwischen mal an den Einstellungen von Black Ops 6 rumgeschraubt. Und siehe da: Omnimovement (puh!) tatsächlich super. Aber diese 38 Prozent beschäftigen mich immer noch. Ich vermute, dass es sich dabei größtenteils um Fans der Solokampagne handelt. Ich kann nur für mich sprechen: Mich öden Solo-Shooter inzwischen größtenteils an. Die Kampagnen von Call of Duty haben mich mit Infinite Warfare von 2016 endgültig verloren. Ich kaufe mir die Spiele inzwischen nur noch, um ... nein, nicht um den Multiplayer zu genießen, sondern um im Multiplayer die Waffen für Warzone zu leveln. Da tut mir dann auch die Billo-Variante für 80 Euro tatsächlich ein bisschen weh. Mein immer wiederkehrender Wunsch an Activision: Bietet doch bitte die Komponenten einzeln und dann entsprechend preiswerter an. Activision dazu: »Nö, weil: Du kaufst ja auch so!« Verflucht! ★



Schon wieder Waffen leveln. Seufz!